

Vorwort

Der vorliegende Forschungsband wurde im Rahmen des FWF-Projekts *Transdifferenz in der Literatur deutschsprachiger Migrantinnen in Österreich-Ungarn* (Elise Richter-Programm) erarbeitet, das – mit Unterbrechungen – von 2012 bis 2016 am Institut für Germanistik der Universität Wien unter der Leitung von Alexandra Millner und der Mitarbeit von Katalin Teller durchgeführt wurde. Partiell sind darin Ergebnisse der internationalen Konferenz »Von Bregenz bis Brody, von Zara bis Znojmo. Transdifferenz, Migration und Alterität in den Literaturen Österreich-Ungarns« beziehungsweise deren Weiterführungen enthalten. Die Konferenz fand von 27. bis 29. November 2014 als Kooperationsprojekt vom Österreichischen Wissenschaftsfond (FWF), dem Institut für Germanistik der Universität Wien und dem Verein Neugermanistik Wien an der Universität Wien statt.

Als weiterführende Information sei auf die Datenbank www.univie.ac.at/transdifferenz hingewiesen, ein weiteres Projektergebnis, das über 200 Autorinnen aus Österreich-Ungarn mit Migrationserfahrung umfasst. Für die Kooperation danken wir Bálint Kovács, Karin Kaltenbrunner, Katharina Schätz und Hans Schubert.

